

Schlüsselbänder

Kinder lernen Sicherheit



Jedes Kind hat sie: die praktischen Schlüsselbänder, an denen kein Schlüssel verloren geht. Schlüsselbänder sind beliebte Werbeartikel, werden häufig kostenlos verteilt oder sind preiswert zu kaufen.

Aber Vorsicht: Um den Hals getragene Schlüsselbänder können gefährlich werden. Bleiben Kinder damit an etwas hängen und die Bänder öffnen sich nicht rechtzeitig, wird es lebensgefährlich: Die Kinder (und übrigens auch Jugendliche und Erwachsene) können sich würgen (strangulieren).

Welche Unfälle passieren?

Die häufigsten Unfälle mit Schlüsselbändern passieren dadurch, dass das Kind mit dem Schlüsselband hängen bleibt, z.B. oben am Klettergerüst und dann abrutscht und stürzt. Das Band zieht sich zu und schnürt die Luft ab.

Sicherheitstipps

Damit Schlüsselbänder nicht zur Gefahr werden, gibt es einige Dinge, die ihr beachten solltet:

- Den Verschluss von Schlüsselbändern niemals verändern!
- Schlüsselbänder nicht durch einen Knoten kürzen, denn dann öffnet sich das Band im Notfall nicht!
- Schlüsselbänder, Brustbeutel oder auch Halsketten beim Sport und vor dem Spielen (z.B. auf dem Spielplatz) ablegen und sicher verwahren!
- Schlüsselbänder müssen sich beim Auseinanderziehen öffnen lassen

- Diese Tipps gelten auch für Ketten, Kordeln, Schals und alles, was man sich um den Hals hängt und das sich bei starkem Zug nicht selbstständig öffnet
- Zur Schlüsselaufbewahrung gibt es eine sichere Alternative: z.B. Karabinerhaken, die sich an Taschen befestigen lassen

Beim Kauf von Schlüsselbändern

„Gute“ Schlüsselbänder sind von gefährlichen Bändern leider nur schwer zu unterscheiden. Deshalb kann man keine guten Ratschläge für den Kauf von Schlüsselbändern geben.

Wir raten:

Lieber Finger weg von Schlüsselbändern!

Passt auf euch auf!

Für Eltern und interessierte Erwachsene gibt es auf unserer Homepage weiterführende Tipps zum Thema Unfallverhütung und Sicherheit!

Foto: © Niklas Zintl, Fotolia.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.kindersicherheit.de

